

2019

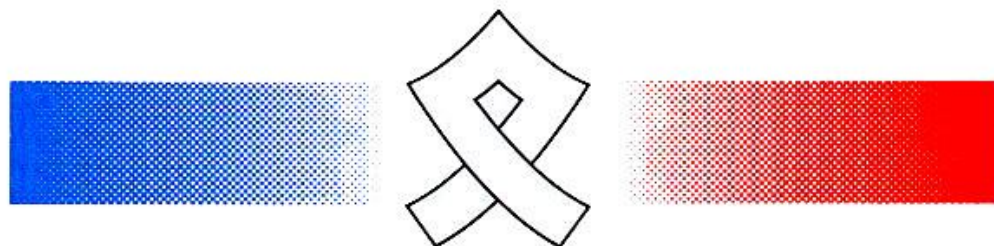
Stadtverwaltung
Viernheim

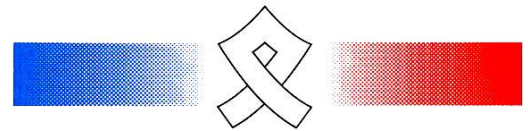
Kämmereiamt

FINANZBERICHT 1. HALBJAHR 2019

Zahlen und Fakten über das Haushaltsjahr 2019

STADT
VIERNHEIM





Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht	1
1.1. Ergebnishaushalt	1
1.2. Finanzhaushalt.....	2
2. Die Budgets der Ämter im Einzelnen	4
01.1110.02 Magistrat	4
01.1110.03 Gleichstellung von Frau und Mann	5
01.1110.04 Personalrat	6
01.1110.06 Haupt- und Rechtsamt.....	6
01.1110.07 Kämmereiamt	7
01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung.....	8
01.1110.11 Kommunales Freizeit- und SportBüro	8
02.1210.01 Wahlen	9
02.1220.01 Bürgerservice, Meldeangelegenheiten.....	9
05.3110.01/02.1220.02 Allg. Sozialverwaltung/Personenstandswesen	10
02.1220.04 Ordnungsamt.....	10
02.1260.01 Feuerwehr.....	11
04.2520.01 Museum.....	11
04.2630.01 Musikschule.....	12
04.2710.01 VHS.....	12
04.2720.01 Stadtbücherei	13
05.3151.01 Seniorenberatungsstelle.....	13
06.3625.01 Sonstige Jugendarbeit	14
07.4140.01 Fachbereich Gesundheitsförderung	15

09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung	15
11.5380.01 Stadtentwässerung.....	16
14.5610.01 Brundtlandbüro.....	17
15.5710.01 Wirtschaftsförderung	17
15.5710.02 Stadtmarketing	18
3. Gesamtpersonal-, Gesamtbewirtschaftungs- & Gesamtinstandhaltungsbudget	19
Gesamtpersonalbudget	19
Gesamtbewirtschaftungsbudget.....	19
Gesamtinstandhaltungsbudget.....	20
4. Investitionen	21
01.1110.07 Kämmereiamt	21
01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung.....	21
02.1260.01 Feuerwehr.....	22
09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung	22
5. Anlage.....	25

1. Vorbericht

1.1. Ergebnishaushalt

Ordentliches Gesamtergebnis

	Plan	Stand 30.09.2019	Prognose 31.12.2019
Erträge	78.121.464,00 €	50.943.225,06 €	78.453.464,00 €
Aufwendungen	76.924.867,00 €	49.361.971,30 €	76.034.867,00 €

Außerordentliches Gesamtergebnis

Erträge	0,00 €	16.585,51 €	16.585,51 €
Aufwendungen	<u>0,00 €</u>	<u>4.078,00 €</u>	<u>4.078,00 €</u>
Überschuss	<u>1.196.597,00 €</u>	<u>1.593.761,27 €</u>	<u>2.431.104,51 €</u>

Zu erwartendes Jahresergebnis 2019

Aktuell geht die Verwaltung davon aus, dass der geplante Überschuss 2019 von rund 1,2 Mio. € um weitere 1,2 Mio. € übertroffen wird:

Folgende gravierende Abweichungen vom Ansatz ergeben sich derzeit:

Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern -426.000 €

Zwar liegen 1. und 2. Quartal im Plan, laut Mai-Steuerschätzung werden die Einkommensteueranteile jedoch nicht die erwartete Höhe bis zum Jahresende erreichen. Vielmehr ist von einer Verschlechterung in Höhe von 426.000 € auszugehen.

Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer +258.000 €

Die Mai-Steuerschätzung geht von einer Steigerung in Höhe von 258.000 € im Vergleich zum Ansatz aus. Für das 1. und 2. Quartal liegen auch hier wie bei der Einkommensteuer die Zahlen im Plan.

Gewerbsteuer netto ca. +500.000 €

Der Stand der Gewerbsteuer beträgt rund 13,6 Mio. €. Damit liegen die Erträge derzeit mit rund 600.000 € über dem Ansatz von 13,0 Mio. €. Das führt im Aufwand zu einer erhöhten Gewerbesteuerumlage von rund 100.000 €.

Die entgegen langjähriger Praxis geänderte Betriebsstättenzuordnung einer Firmengruppe (wirkend im Nachhinein und für die Zukunft) durch die Finanzbehörde in Baden-Württemberg, führt dazu, dass es zu Gewerbesteuerumlagen von bis zu 5 Mio. Euro kommen kann.

Gegen die Gewerbesteuermessbescheide vom Finanzamt wurde Einspruch eingelegt. Es zeichnet sich ab, dass das Finanzamt die Einsprüche nicht zu unseren Gunsten entscheidet und es zu einem Rechtsstreit kommen wird. Infolge dessen wird mit einer Rückerstattung der gesamten Beträge in 2019 nicht gerechnet, allenfalls könnten Teilbeträge zur Auszahlung kommen. Um in diesem Fall das ordentliche Ergebnis 2019 trotzdem ausgleichen zu können, besteht die Möglichkeit, die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (derzeit rund 3,8 Mio. €) hierfür heranzuziehen. Ein solcher Ausgleich kann jedoch nur noch in 2019 erfolgen, da aufgrund der geplanten Novellierung der GemHVO ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses mittels außerordentlicher Rücklage ab 2020 nicht mehr möglich sein wird.

Personalbudget

-390.000 €

Durch verspätete Wiederbesetzungen von Stellen ist mit Einsparungen in Höhe von rund 390.000 € zu rechnen.

Wie bereits in den Vorjahren, kann auch in 2019 davon ausgegangen werden, dass sich infolge Weniger-Ausgaben eine weitere Verbesserung von rund

+500.000 €

ergeben wird. Näheres ist aus den nachfolgenden Budgetberichten zu entnehmen.

Insgesamt betrachtet würde dies nach derzeitigem Stand zu Verbesserungen von rund 1,2 Mio. € führen, was einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von ca. 2,4 Mio. € entspricht. Sofern es doch noch zu höheren Gewerbesteuerrückerstattungen in 2019 kommen sollte, wird sich das Ergebnis entsprechend verschlechtern.

1.2. Finanzhaushalt

	Plan	Stand 30.09.2019	Stand 31.12.2019
Saldo Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.026.897,00 €	1.630.109,57 €	4.100.000,00 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.526.800,00 €	416.768,11 €	1.226.768,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.466.755,00 €	-2.553.201,93 €	-4.353.200,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.939.955,00 €	2.945.535,00 €	2.945.535,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>-2.961.589,00 €</u>	<u>-2.151.201,81 €</u>	<u>-2.900.000,00 €</u>
Finanzmittelüberschuss 2019	<u>65.308,00 €</u>	<u>288.008,94 €</u>	<u>1.019.103,00 €</u>

Zu erwartendes Jahresergebnis 2019

Der **Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** wird sich voraussichtlich analog dem ordentlichen Ergebnis im Ergebnishaushalt um rund 1,2 Mio. € verbessern.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** wird damit gerechnet, dass der Mittelabruf aus der Hessenkasse für den Bau der Kita „Am Lorsche Weg“ in Höhe von 810.000 € noch in 2019 erfolgt.

Dem stehen bei den **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** die 1. Abschlagszahlung von rund 900.000 € für diese Kita gegenüber. Zusätzlich wird bis zum Jahresende mit weiteren 900.000 € gerechnet, die für Investitionsmaßnahmen verausgabt werden (= insgesamt rund 1,8 Mio. €).

Bei den **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit** sind nach derzeitigem Stand keine weiteren Kreditaufnahmen in 2019 geplant.

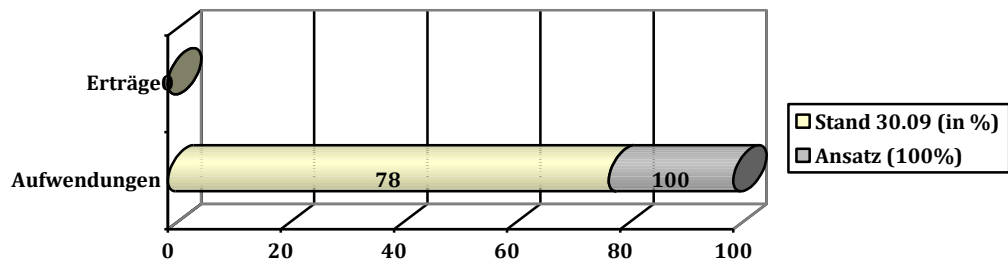
Die Tilgungsleistungen im Rahmen der **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** werden sich bis Jahresende auf rund 2,9 Mio. € erhöhen.

Insgesamt steigt dadurch der geplante **Finanzmittelüberschuss** voraussichtlich von rund 65.000 € auf ca. 1 Mio. €.

2. Die Budgets der Ämter im Einzelnen

01.1110.02 Magistrat

	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	4.290,00	3.350,09	939,91

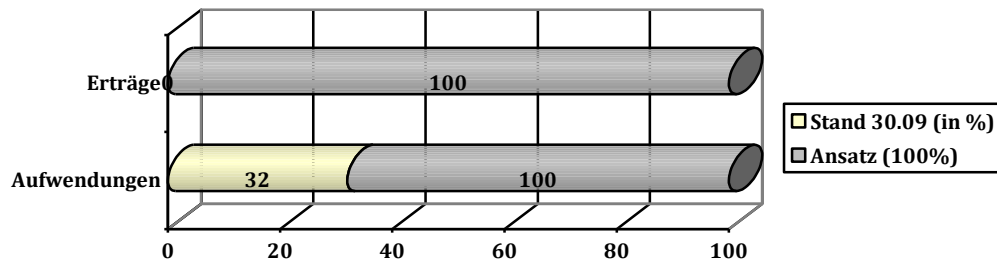


Das Jahresbudget der Presse- und Informationsstelle mit einem Ansatz im Aufwendungsbereich von 4.290,- € wird eingehalten.

Der Budgettring umfasst die Produkte **05.3310.01 „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“** und **01.1110.02 „Magistrat“**.

01.1110.03 Gleichstellung von Frau und Mann

	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	512,00	-	512,00
Aufwendungen	15.387,00	4.880,69	10.506,31



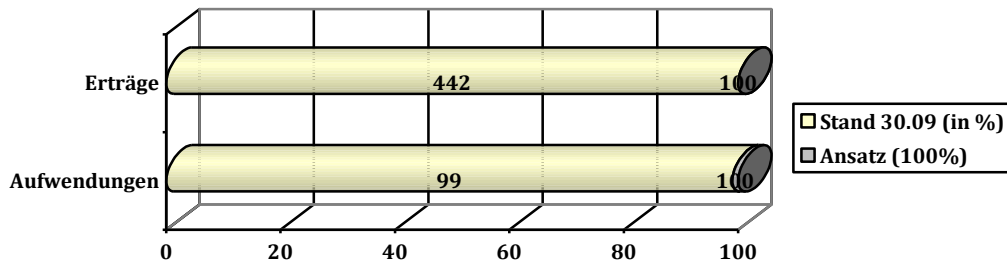
Im Budget **01.1110.03 „Gleichstellung von Frau und Mann“** wird es im Haushaltsjahr 2019 vermehrt zu Einsparungen im Aufwandsbereich kommen, da die Frauenbeauftragte erst zum 01.04.2019 eingestellt wurde. Daher werden im ersten Halbjahr wenige Veranstaltungen durchgeführt. Auch die Öffentlichkeitsarbeit ist dadurch betroffen.



- „Crime & Dine“
- Gegen Gewalt an Frauen
- Aktion „Lucia“
- Gesprächskreis für Frauen, die in Trennung oder Scheidung leben
- 108. Internationaler Frauentag
- Equal Pay Day (Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit)
- Girl’s Day

01.1110.04 Personalrat

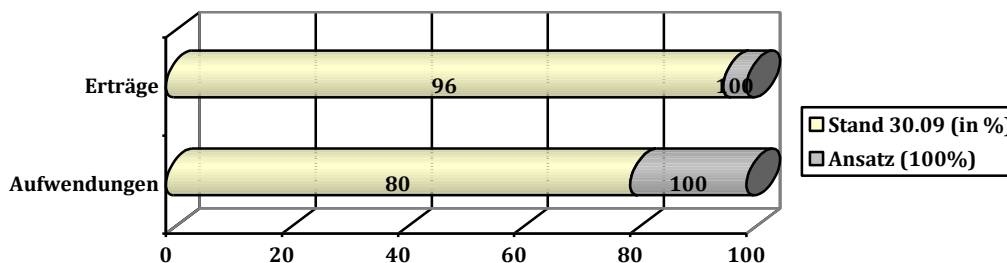
	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	500,00	2.208,92	1.708,92
Aufwendungen	9.950,00	9.829,22	120,78



Im Budget **01.1110.04 „Personalrat“** konnten Mehrerträge für den Betriebsausflug durch Teilnehmerbeiträge und Kostenerstattungen des Stadtbetriebs erzielt werden. Im weiteren Verlauf des Haushaltsjahres werden für anstehende Dienstjubiläen und eine weitere Mitarbeiterveranstaltung im Vogelpark Aufwendungen entstehen, die durch die vorhandenen Mehrerträge gedeckt werden.

01.1110.06 Haupt- und Rechtsamt

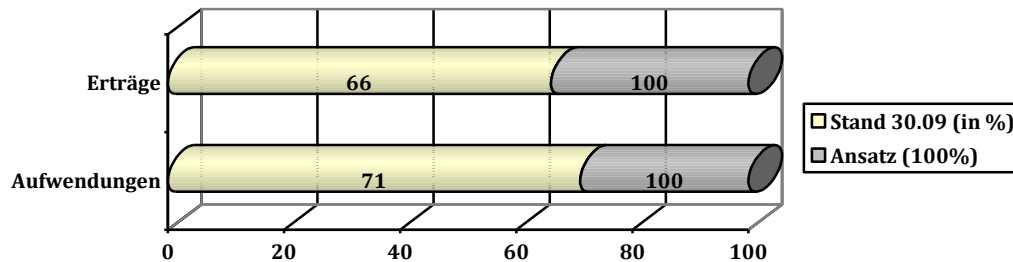
	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	77.311,00	73.988,02	- 3.322,98
Aufwendungen	1.112.775,00	888.979,16	223.795,84



Nach aktuellem Stand kann das Budget **01.1110.06 des „Haupt- und Rechtsamts“** im Haushaltsjahr 2019 weitestgehend eingehalten werden. Bei der neuen Anschaffung von Druckmaschinen könnten sich, da die alten Leasingverträge auslaufen, Mehraufwendungen ergeben, die durch das Budget aufgefangen werden können.

01.1110.07 Kämmereiamt

	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	64.540.354,00	42.585.351,78	- 21.955.002,22
Aufwendungen	34.472.154,00	24.559.806,88	9.912.347,12



Im Ertragsbereich des Budgets **01.1110.07 „Kämmereiamt“** wird bei den **Gemeindeanteilen an der Umsatzsteuer** (+ ca. 258.000 €) und der **Gewerbsteuer** (+ ca. 600.000 €) mit **Mehrerträgen** gerechnet. Dem gegenüber stehen **voraussichtliche Mindererträge** bei dem **Gemeindeanteilen an der Gemeinschaftssteuer** (- ca. 426.000 €).

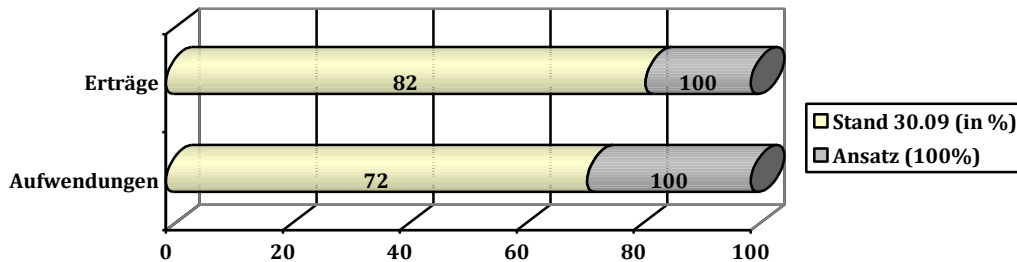
Durch die voraussichtlichen Mehrerträge bei der Gewerbesteuer kommt es zu einer **höheren Gewerbesteuerumlage** (ca. 109.000 €) im Aufwandsbereich.

Weitere Mehrerträge ergeben sich in Höhe von rund 1.260.000 € durch die **Auflösung der FAG-Rückstellungen**. Aufgrund höherer Gewerbesteuererträge ist jedoch davon auszugehen, dass erneut FAG-Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage gebildet werden müssen, die sich als Mehr-Aufwand niederschlagen.

Die weiteren Planansätze im Budget können zum jetzigen Zeitpunkt weitestgehend eingehalten werden.

01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung

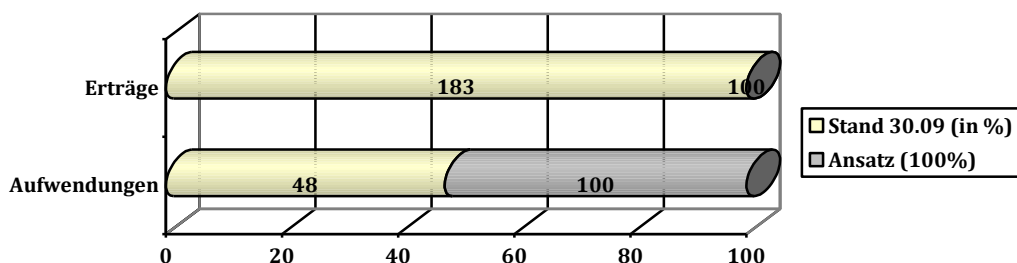
	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	1.431.514,00	1.168.920,72	- 262.593,28
Aufwendungen	2.189.434,00	1.581.733,20	607.700,80



Nach derzeitigem Stand ist bis Jahresende mit Mehrerträgen durch die Aktion „Vermiete doch an die Stadt“ in Höhe von rund 190.000 € zu rechnen. Dem gegenüber stehen die Aufwendungen für Mieten in nahezu gleicher Höhe. Die weiteren Planansätze im Budgetring **01.1110.08 „Liegenschaftsverwaltung“** können im Aufwandsbereich weitestgehend eingehalten bzw. sogar unterschritten werden.

01.1110.11 Kommunales Freizeit- und SportBüro

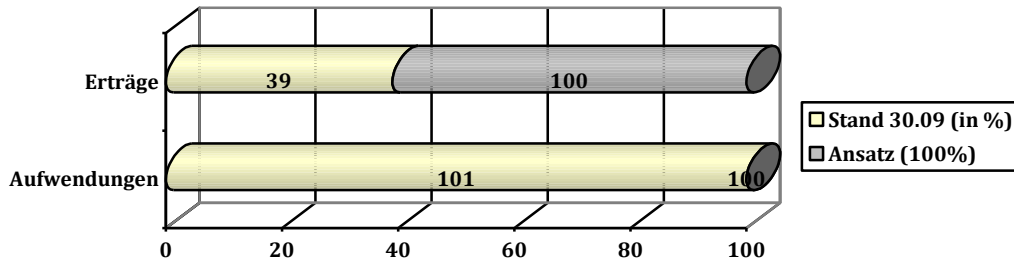
	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	32.200,00	58.808,44	26.608,44
Aufwendungen	239.745,00	114.912,06	124.832,94



Bisher konnten Mehrerträge im Budget **01.1110.11 „Kommunales Freizeit- und Sportbüro“**, die im Rahmen von Sponsoring für den Familiensporttag entstanden sind, erzielt werden. Sofern es bis zum Ende des Haushaltsjahrs 2019 zu Überschreitungen im Aufwandsbereich kommen sollte, werden diese durch Mehrerträge gedeckt.

02.1210.01 Wahlen

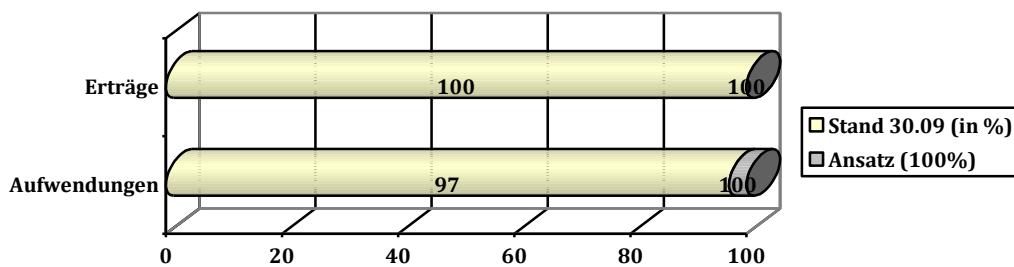
	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	10.000,00	3.850,00	- 6.150,00
Aufwendungen	24.800,00	25.031,83	- 231,83



Die Erstattungen für die Europawahl 2019 stehen noch aus, da diese in der Regel erst sehr spät gezahlt werden. Die weiteren Planansätze im Budgetring **02.1210.01 „Wahlen“** können im Aufwandsbereich weitestgehend eingehalten werden.

02.1220.01 Bürgerservice, Meldeangelegenheiten

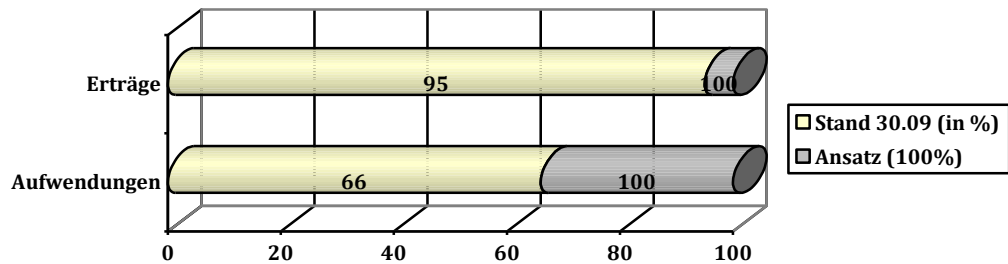
	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	206.500,00	206.581,32	81,32
Aufwendungen	149.310,00	144.193,04	5.116,96



Aufgrund einer erhöhten Nachfrage nach Reisepässen und Personalausweisen werden die Planzahlen im Budget **02.1220.01 „Bürgerservice und Meldeangelegenheiten“** sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen überschritten.

05.3110.01/02.1220.02 Allg. Sozialverwaltung/Personenstandswesen

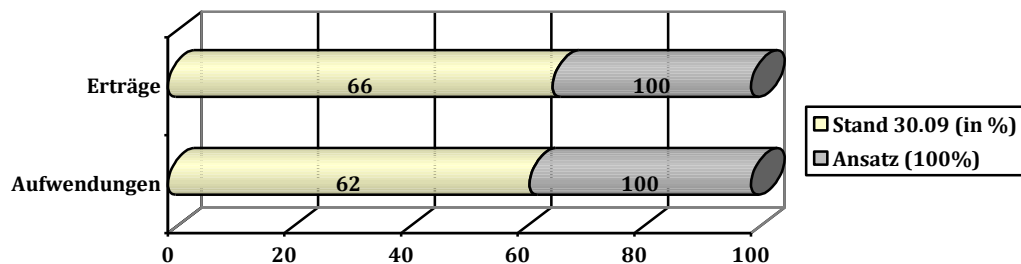
	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	2.352.915,00	2.228.424,20	- 124.490,80
Aufwendungen	9.334.793,00	6.123.178,70	3.211.614,30



Im Budget **05.3110.01/02.1220.02 „Allg. Sozialverwaltung und Personenstandswesen“** werden durch geringere Aufwendungen im Rahmen der Betriebskostenerstattungen für die AWO Einsparungen von rund 500.000 € erwartet.

02.1220.04 Ordnungsamt

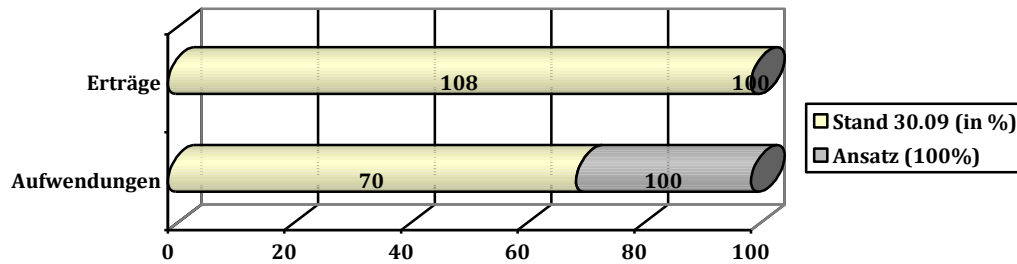
	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	967.000,00	640.350,44	- 326.649,56
Aufwendungen	418.992,00	261.440,58	157.551,42



Das Budget **02.1220.04 „Ordnungsamt“** wird für das Haushaltsjahr 2019 weitestgehend eingehalten bzw. sogar unterschritten werden.

02.1260.01 Feuerwehr

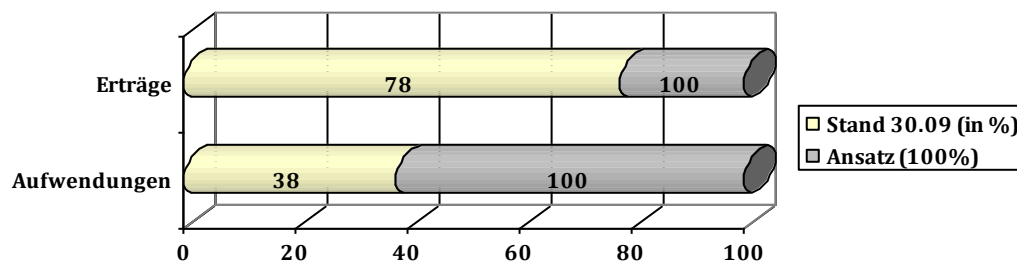
	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	65.050,00	70.248,50	5.198,50
Aufwendungen	260.416,00	181.998,44	78.417,56



Es konnten durch vermehrte Erstattung von Feuerwehreinsätzen im Budget **02.1260.01 „Feuerwehr“** bereits Mehrerträge erzielt werden. Im Aufwandsbereich sind keine größeren Abweichungen der Ansätze zu erwarten.

04.2520.01 Museum

	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	26.150,00	20.365,56	- 5.784,44
Aufwendungen	76.999,00	29.445,61	47.553,39

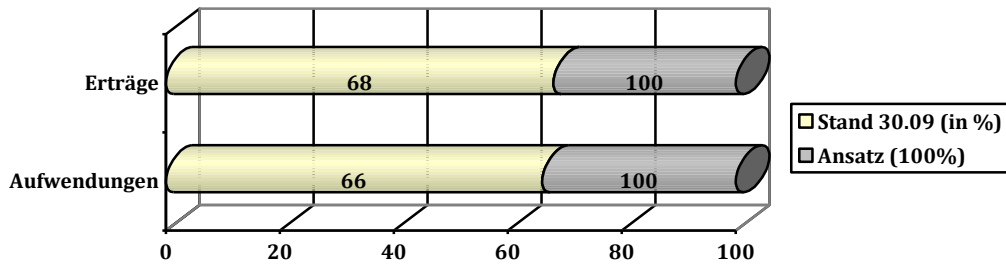


Die Planansätze für das Haushaltsjahr 2018 im **Budgetring 04.2520.01 „Museum“** werden voraussichtlich eingehalten.

Die Mittel für Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen sind derzeit um ca. 2.000 € überschritten. Die Mittel sind aber im Deckungsring vorhanden.

04.2630.01 Musikschule

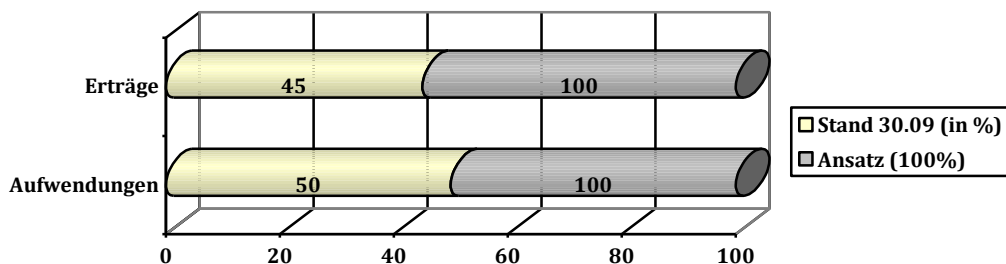
	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	413.036,00	281.433,25	- 131.602,75
Aufwendungen	287.669,00	188.964,13	98.704,87



Derzeit ist davon auszugehen, dass der Planansatz der Musikschulgebühren nicht erreicht werden kann. Dadurch ergeben sich auf der Aufwandsseite Einsparungen bei den Honoraren für Lehrkräfte. Die weiteren Sachkonten des **Budgets 04.2630.01 „Musikschule“** verlaufen planmäßig.

04.2710.01 VHS

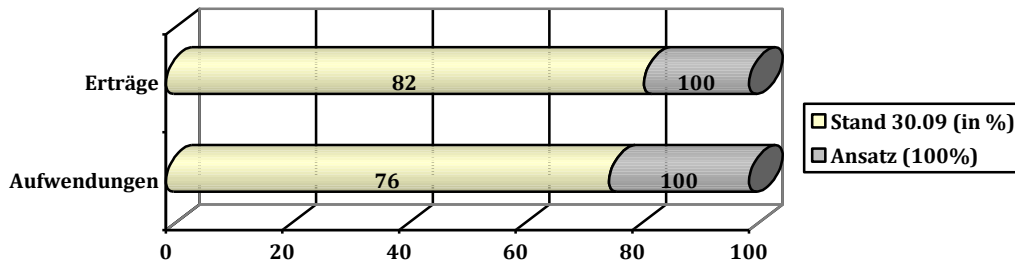
	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	189.250,00	85.076,40	- 104.173,60
Aufwendungen	182.970,00	90.783,14	92.186,86



Die Budgetzahlen für den **Fachbereich 04.2710.01 „VHS“** verlaufen im Bereich der Aufwendungen und Erträgen in dem für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehenen Rahmen.

04.2720.01 Stadtbücherei

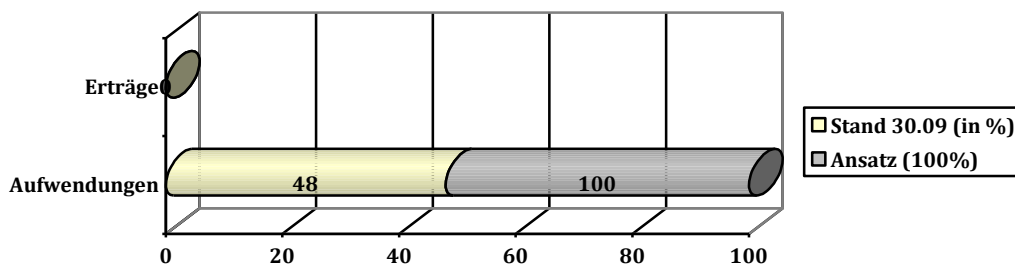
	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	12.950,00	10.629,37	- 2.320,63
Aufwendungen	46.228,00	34.910,57	11.317,43



Zum jetzigen Zeitpunkt bewegen sich die **Aufwendungen und Erträge im vorgesehenen Rahmen der Planansätze.**

05.3151.01 Seniorenberatungsstelle

	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	8.400,00	4.014,33	4.385,67



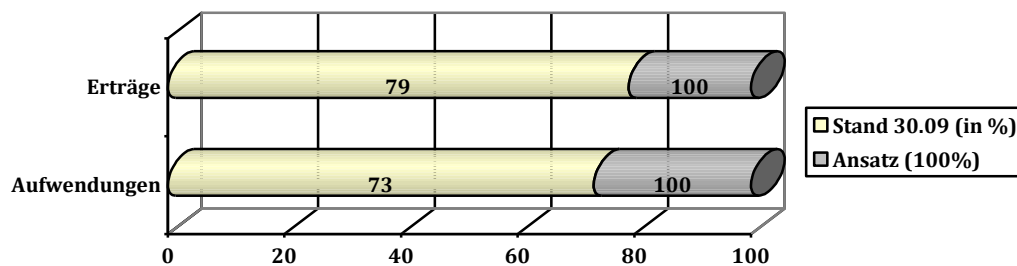
Zum jetzigen Zeitpunkt kann das Budget **05.3151.01 „Seniorenberatungsstelle“** alle Ansätze weitestgehend einhalten.

Im Bereich der Altenveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit werden im Haushaltsjahr 2019 für **folgende Veranstaltungen** weitere Aufwendungen entstehen:

- Durchführung des 10. Filmfestivals der Generationen vom 17. – 27. Oktober 2019
- Weihnachtsfeier
- Durchführung einer „Zukunftswerkstatt SBS“, für jüngere Senioren und einer „Zukunftswerkstatt Wohnen 60 plus“

06.3625.01 Sonstige Jugendarbeit

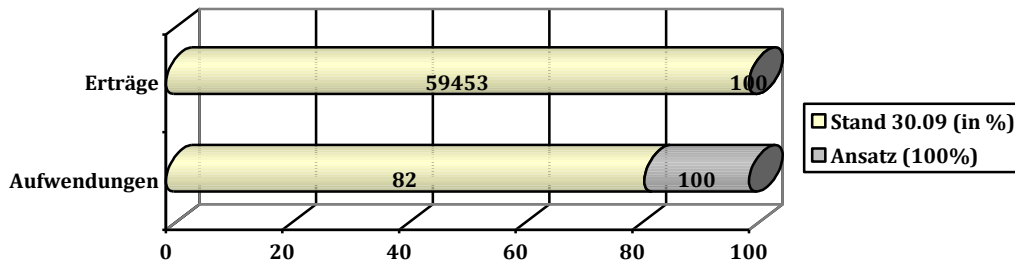
	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	535.806,00	424.948,57	- 110.857,43
Aufwendungen	1.036.852,00	757.887,06	278.964,94



Das Budget **06.3625.01 „Sonstige Jugendarbeit“** kann voraussichtlich alle Planansätze im Haushaltsjahr 2019 einhalten.

07.4140.01 Fachbereich Gesundheitsförderung

	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	32,00	19.025,00	18.993,00
Aufwendungen	17.710,00	14.514,24	3.195,76

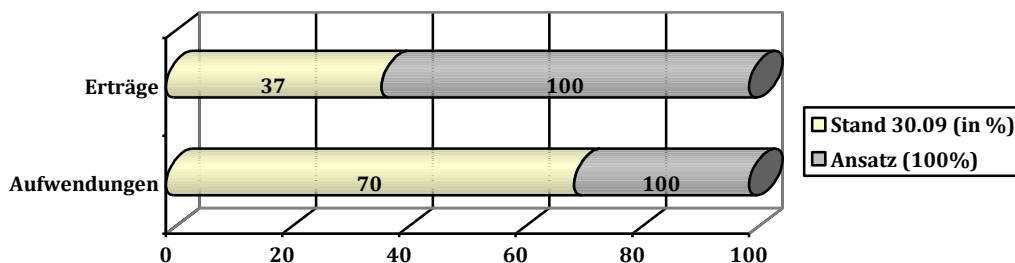


Die Planansätze für das Haushaltsjahr 2019 im **Budgetring 07.4140.01 „Fachbereich Gesundheit“** werden voraussichtlich eingehalten.

Zu den größeren Veranstaltungen in diesem Jahr gehören unter anderem der Freiwilligentag, die Ehrenamtsveranstaltung und der Selbsthilfetag.

09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

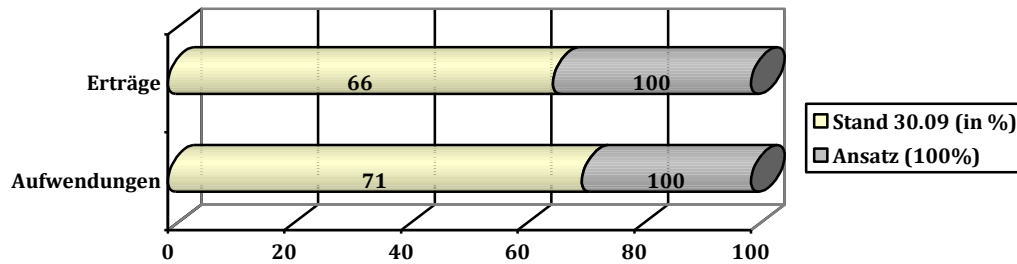
	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	78.400,00	28.927,50	- 49.472,50
Aufwendungen	2.218.000,00	1.557.832,61	660.167,39



Im Budget **09.5110.01 „Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung“** sind für das Haushaltsjahr 2019 keine wesentlichen Über- bzw. Unterschreitungen zu erwarten.

11.5380.01 Stadtentwässerung

	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	5.309.515,00	2.925.008,62	- 2.384.506,38
Aufwendungen	5.180.600,00	2.605.357,37	2.575.242,63



Im Budget **11.5380.01 „Stadtentwässerung“** ergeben sich u.a. folgende **Mehraufwendungen** bei folgenden Sachkonten:

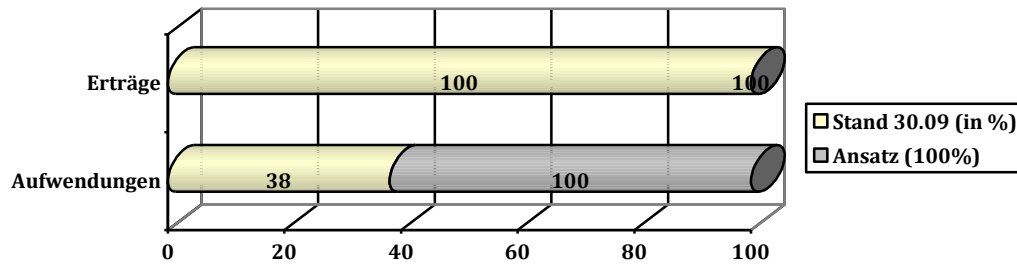
- „Versickerungsanlagen Bannholzgraben“ (ca. 25.000 €)
- „Optische Inspektion des Kanalnetzes“ (ca. 11.000 €)
- „Kanaldatenbank, Kanalinformationssystem“ (ca. 10.000 €)
- „Erstattungen an Abwasserverband“ (ca.250.000 €)

Dem gegenüber stehen Wenigeraufwendungen bei der baulichen Unterhaltung der Pumpwerke (ca. 300.000 €) und des Kanalnetzes (ca. 80.000 €).

Sollte der Gebührenhaushalt zum Jahresende nicht ausgeglichen sein, stehen Sonderposten aus Überschüssen der Vorjahre zur Deckung bereit.

14.5610.01 Brundtlandbüro

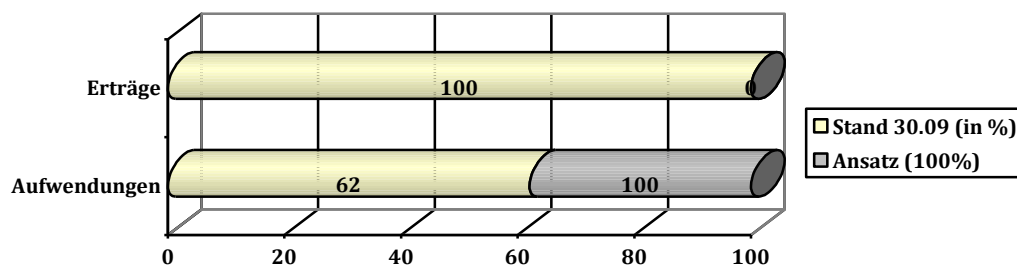
	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	30.516,00	30.409,66	- 106,34
Aufwendungen	236.240,00	90.251,72	145.988,28



Im Budget **14.5610.01 „Brundtlandbüro“** können voraussichtlich alle Planansätze für das Haushaltsjahr 2019 eingehalten werden.

15.5710.01 Wirtschaftsförderung

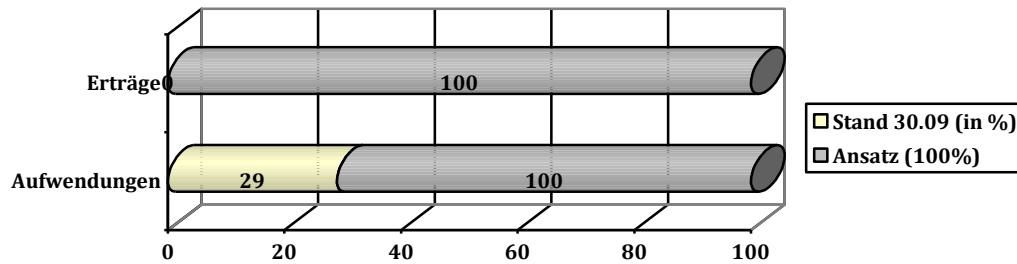
	Ansatz 2019	Stand 30.09.19	Differenz (+/-)
	€	€	€
Erträge	-	10.331,18	10.331,18
Aufwendungen	11.250,00	6.996,77	4.253,23



Im Rahmen von Standgebühren und Sponsoring für die Veranstaltungen „Auto-Mobil-Viernheim“ und „Winzerfrühstück“ entstanden Mehrerträge. Die Planansätze der Aufwendungen im **Budget 15.5710.01 „Wirtschaftsförderung“** werden voraussichtlich eingehalten.

15.5710.02 Stadtmarketing

	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	75.000,00	-	- 75.000,00
Aufwendungen	179.800,00	52.707,31	127.092,69



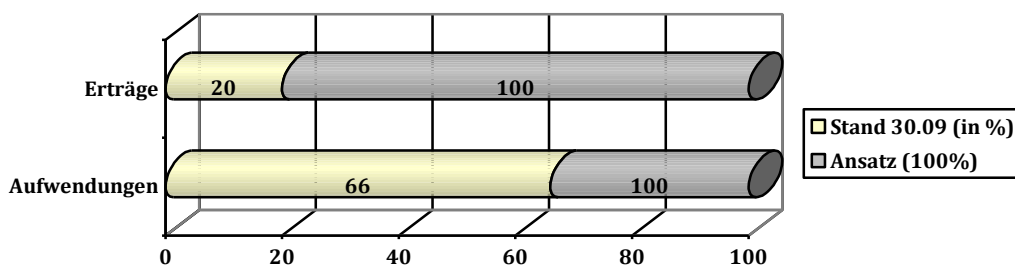
Nennenswerte Maßnahmen im Budgettrig **15.5710.02 „Standortmarketing“** sind unter anderem die Sommerbühne, Veranstaltungen im Kunsthaus, die Kerwe und der Weihnachtsmarkt.

Für das Förderprogramm „Lokale Ökonomie“ ist erst mit Anträgen ab 2020 zu rechnen. Aus diesem Grund wird der Ansatz von 90.000 € bei den Aufwendungen voraussichtlich nicht angetastet. Dadurch können hierfür keine Fördermittel auf der Ertragsseite (Ansatz 75.000 €) abgerufen werden. Die weiteren Sachkonten des Budget **15.5710.02 „Stadtmarketing“** werden voraussichtlich die Planansätze einhalten.

3. Gesamtpersonal-, Gesamtbewirtschaftungs- & Gesamtinstandhaltungsbudget

Gesamtpersonalbudget

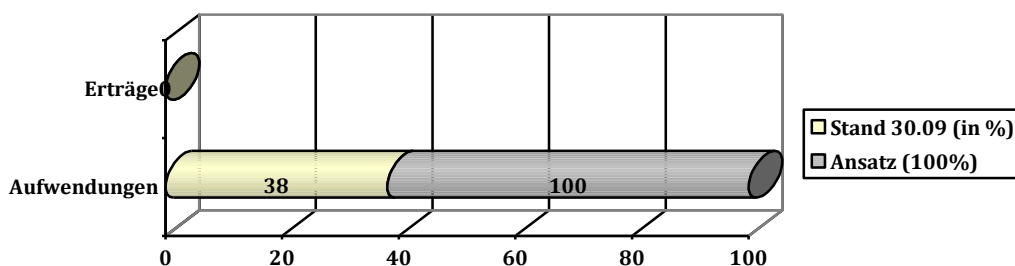
	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	279.640,00	55.832,24	- 223.807,76
Aufwendungen	12.819.685,00	8.442.852,27	4.376.832,73



Bedingt durch verspätete Wiederbesetzungen bzw. Wiederbesetzungen mit Personal geringerer Entwicklungsstufe und nicht besetzten FSJ- und Praktikumsstellen können im Gesamtpersonalbudget voraussichtlich **rd. 365.000 € eingespart werden**.

Gesamtbewirtschaftungsbudget

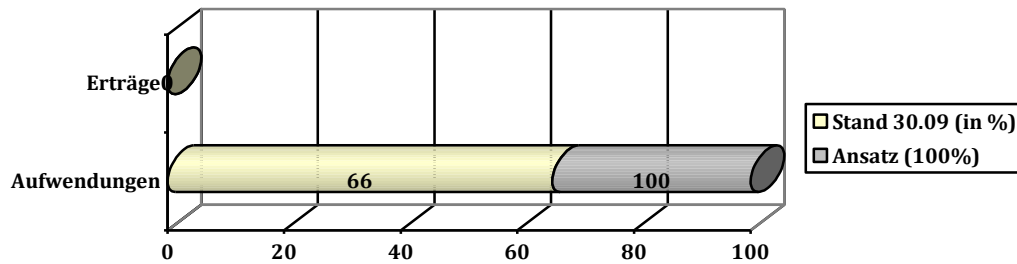
	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	2.012.800,00	757.117,17	1.255.682,83



Aufgrund des derzeitigen Ausgabenstandes ist bis zum Ende des Jahres mit **Einsparungen** von rund **170.000 €** zu rechnen.

Gesamtinstandhaltungsbudget

	Ansatz 2019 €	Stand 30.09.19 €	Differenz (+/-) €
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	936.100,00	620.475,84	315.624,16



Das **Instandhaltungsbudget** kann zum derzeitigen Stand **keine wesentlichen Überschreitungen** der einzelnen Konten feststellen. Die bereitgestellten finanziellen Mittel für die Ausführungen der Maßnahmen sowie für die allgemeine Gesamtinstandhaltungen der städtischen Liegenschaften sind für das Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich ausreichend.

4. Investitionen

01.1110.07 Kämmereiamt

2009INV121 „EDV-Module Neues Finanzwesen“

In 2019 wurden für die Einführung eines Rechnungsworkflows Mittel veranschlagt. Die Software wurde bereits beauftragt. Mit der Implementierung wird im Januar 2020 gerechnet.

01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung

2009INV015 „Sanierung des Rathauses“

Die vom Büro Oberst und Kohlmayer (Stuttgart) erstellte Planung für die Sanierung des Rathauses mit **Stand November 2011 wurde vor einer weiteren Bearbeitung** an die **geänderten Verhältnisse angepasst**. Der Planungsausschuss Rathaus hat die Beauftragung des Architekturbüros mit den Leistungen der Leistungsphase 4 und 5 beschlossen.

2017INV002 „Umbau EG Kettelerstraße 6a“

Die Räume konnten im April 2019 an den Nutzer übergeben werden. Die abschließende Kostenfeststellung liegt noch nicht vor.

2017INV006 „Neue Kindertagesstätte Entdeckerland“

Die Außenanlagen der Kita sind mittlerweile fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben worden. Die **bereitgestellten Haushaltsmittel** waren **ausreichend**.

2019INV009 „Neue Kindertagesstätte Stadion an der Lorsche Straße“

Die Funktionalausschreibung der Baumaßnahme läuft derzeit. Die Vergabe des Auftrags soll im Oktober 2019 erfolgen. Mit der **Inbetriebnahme** kann nach heutigem Kenntnisstand im **4. Quartal 2020** gerechnet werden.

02.1260.01 Feuerwehr

2009INV029 „Neuanschaffung von Fahrzeugen“ für die Feuerwehr

Die **neue Drehleiter** ist bestellt. Zurzeit wird mit einer Übergabe im **April 2020** gerechnet. Im **2. Halbjahr 2019** soll das **neue Fahrzeug „GWL“** (Sonderfahrzeug) angeschafft werden.

2017INV004 „Schaffung von Räumen für die Jugendfeuerwehr“

Die Ausschreibung wird im 3. Quartal 2019 erfolgen.

09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

2009INV102 „Umbau des Kreuzungspunkt L3111 nördlich der Wiesenwegbrücke“

Die Entwurfsplanung (LPH 3) ist abgeschlossen. Als nächster Schritt muss der B-Plan geändert werden. Im Anschluss steht der politische Beschluss zur Weiterführung des Projektes aus. Für die Leistungsphasen 4-7 werden weitere Haushaltsmittel benötigt.

2009INV103 „Straßeninstandsetzung/Erneuerungen“

Im Zuge von Stadtwerkarbeiten im Gehweg- und Straßenbereich werden voraussichtlich nicht alle Mittel im Haushaltsjahr 2019 verausgabt.

2009INV104 „Instandsetzung Straßenentwässerung“

Für unvorhergesehene Instandsetzungen der Straßenentwässerung werden die geplanten Mittel verwendet. Nicht verwendete Mittel werden im Deckungskreis benötigt.

2009INV105 „Fußsteigerherstellung lt. Programm“

Die Mittel sind weitestgehend für die **abschnittswisen Gehwegerneuerungen beauftragt.**

2009INV107 „Erweiterung und Erneuerung des Straßenbeleuchtungsnetzes“

Die benötigten Mittel sind noch nicht absehbar. Die Umstellung auf LED Köpfe lässt einen Mittelbedarf erwarten, gegebenenfalls im Folgejahr, so dass eventuelle Reste zu übertragen sind.

2009INV108 „Ausbau der Feldwege“

Die Mittel werden für **unvorhergesehene Instandsetzungen von Feldwegen verausgabt** und sind größtenteils beauftragt.

2012INV005 „Instandsetzung Ingenieurbauwerke“

Das Projekt „Sanierung VIE 05“ befindet sich in der Genehmigungsphase (LPH 4). Die Umleitungsführung muss noch mit Hessen Mobil abgestimmt werden, damit die Sanierungsplanung weitergeführt werden kann.

2012INV006 „Umbau Knotenpunkt Mannheimer Str./Karl-Marx-Str.“

Die Entwurfsplanung (LPH 3) ist abgeschlossen. Für die Leistungsphasen 5-7 werden weitere Mittel benötigt.

2017INV007 „Städtebauförderprogramm ‚Stadtumbau in Hessen‘“

Die Mittel beinhalten die **Planungskosten für den Tivolipark und die Saarlandstraße/Umbau Kreuzungspunkt**. Ausgaben in Höhe von mind. **126.000 €** für die ersten Leistungsphasen sind bis Jahresende geplant. Um das Projekt fortzuführen ist der HH-Rest ins nächste Jahr zu übertragen, um die Förderung/Vergabe abzusichern.

11.5380.01 Stadtentwässerung

2009INV095 „Kanalsanierung“

Für Investitionen stehen im Haushaltsjahr 2019 **Mittel i.H.v. 559.000 €** (309.000 € Haushaltsrest aus 2017 + 250.000 € Ansatz 2018) zur Verfügung.

2009INV097 „Technische Einrichtung Pumpwerke“



Der **Haushaltsansatz in Höhe von 110.000 €** wird für das Haushaltsjahr 2019 **nicht vollständig kassenwirksam**. Die Ingenieurleistungen für die **Planung der neuen Schaltanlagen für die Pumpwerke** wurden zwar im Dezember 2018 vergeben, jedoch hat der Planer bis heute noch nicht geliefert. Die Fertigstellung wurde jetzt kurzfristig versprochen, so dass die Schaltanlagen hoffentlich im Herbst 2019 ausgeschrieben werden können.

5. Anlage

Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

gemäß § 28 Abs. 1 Satz 2 GemHVO i.V.m. Muster 22 zur GemHVO

Anlage 1

Beurteilungskriterien	Haushaltsplan				Jahreshochrechnung			
	Planwert in €	Gewichtung	Erfüllungs- grad	Status- punkte	Prognosewert in €	Gewichtung	Erfüllungs- grad	Status- punkte
Geplantes ordentlichen Ergebnis 2019 (in € je Einwohner)	34,61	40,00%	100,00%	40 / 40	69,95	40,00%	100,00%	40 / 40
Bestand einer Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2018	0,00	5,00%	0,00%	0 / 5	0,00	5,00%	0,00%	0 / 5
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Vermögensrechnung)	14.596.284,56 (zum 31.12.2017)	5,00%	0,00%	0 / 5	0,00 (zum 31.12.2018)	5,00%	100,00%	5 / 5
Bestand der Liquiditätsreserve (zum Ende des Planjahres)	5.656.560,00	5,00%	100,00%	5 / 5	3.842.872,00	5,00%	100,00%	5 / 5
Bestand an Eigenkapital (Bilanzwert der letzten aufgestellten Vermögensrechnung)	215.766.481,69 (zum 31.12.2017)	5,00%	100,00%	5 / 5	220.236.176,42 (zum 31.12.2018)	5,00%	100,00%	5 / 5
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (inkl. Eigenbetriebe)	3.400.000,00 (zum 31.12.2018)	5,00%	0,00%	0 / 5	1.400.000,00	5,00%	0,00%	0 / 5
Verbindlichkeiten gegenüber Hessenkasse	0,00	5,00%	100,00%	5 / 5	0,00	5,00%	100,00%	5 / 5
Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung (in € je Einwohner)	1,89	30,00%	50,00%	15 / 30	34,71	30,00%	100,00%	30 / 30
Summe		100,00%		70 / 100		100,00%		90 / 100
Farbliche Beurteilung (Finanzstatus)								

Erläuterung zur Indikatorbewertung

Anlage 1a

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Statuspunkte (Summe)
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70 gelb (0) < 70 und > 40 rot (-) ≤ 40
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeiträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	